

Pfarrei

Auf der Fidei

2 / 2026



Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

An Weihnachten waren die Kirchen wieder gut gefüllt. Schön, dass viele von Ihnen gekommen sind! So macht es Freude, miteinander Gottesdienst zu feiern! Danke an alle, die sich auf vielfältige Weise eingebracht haben, z.B. durch den Weihnachtsschmuck oder die Musik. Nun ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt; der Alltag ist eingelebt. Und auch unsere Kirchen sind wieder leerer geworden.

Ich wurde dieser Tage auf einen Kommentar des Journalisten Lucas Wiegmann in der Neuen Osnabrücker Zeitung vom 22.12.2025 aufmerksam gemacht. Er trägt die Überschrift: „Aufgegebene Kirchen: Deutsches „Stadtbild“ ohne Kirchturm? Die Leute wollen es ja so.“ Dieser Text sollte zum Nachdenken anregen:

„Wenn die beiden großen Kirchen mal wieder ihre neuesten Austrittszahlen bekanntgeben, ist das bei aller theoretischen Dramatik meist eine eher nüchterne Angelegenheit: Oder wer kann sich wirklich viel darunter vorstellen, wenn, wie Anfang 2025, evangelische und katholische Kirche zusammen eine Million Mitglieder weniger melden als noch im Jahr davor? Es sind eben erst einmal nur abstrakte Zahlen. Der gewaltige Wandel, den sie beziffern, bleibt zunächst unsichtbar.“



Doch allmählich erreicht die Entchristlichung der Gesellschaft den Punkt, an dem sich auch das ändert. Den Punkt, an dem sie das Alltagsleben aller berührt, gläubig oder nicht, und an dem sich, um eines der Reizwörter des Jahres 2025 aufzugreifen, das Stadtbild zu ändern beginnt. Die Zahl der profanierten, also künftig nicht mehr für Gottesdienste benötigten Kirchen und Kapellen, ist jedenfalls mittlerweile so groß geworden, dass von einer neuen deutschen Normalität gesprochen werden muss. Der große Um- oder gar Rückbau, von vielen schon so lange vorhergesagt, hat also wirklich begonnen. Und wird nach allem, was die Soziologen sehen können, nun immer weiter an Tempo zulegen. Damit wird der Mega-Trend weg von Religion und Tradition erstmals auch sinnlich erfahrbar: Wenn die alte Stadtkirche zur Gin-Brennerei oder Klettersporthalle umgewandelt oder gleich ganz abgerissen wird, erlischt unter Umständen ein kultureller Fixstern, der das Viertel oder eine ganze Region seit Jahrhunderten geprägt hat. Kinder, die ein Dorf malen sollen, malen wahrscheinlich als Erstes einen Kirchturm – noch. Kinder späterer Generationen werden, wenn alles so weitergeht, mit diesem Symbol von Gemeinschaft und Heimat nichts mehr anfangen können.

Das Tröstliche daran: Die Phase, die jetzt beginnt, ist eine der letzten Klarheit. Das Kirchensterben fällt ja nicht vom Himmel, sondern ist das Ergebnis eines freiheitlich-demokratischen Prozesses. Die Menschen, die den Kirchen fernbleiben oder sie verlassen, wollen es so – nun können sie die Erfahrung machen, wie sich ein Land und ein Leben mit weniger Kirchen so anfühlen. Wenn sie damit happy sind, wird der christlichen Minderheit nichts anderes übrig bleiben, als das zu respektieren. Aber wenn sie es nicht sind? Wissen sie ja, wie man das wieder ändert.“

Wie es mit unseren Gebäuden weitergeht, müssen wir in den nächsten Jahren klären und entscheiden. Wichtiger noch scheint mir, dass jede und jeder für sich klären muss, wie es mit seinem Glauben weitergeht! Ist er für mich eine Tradition, die sich überlebt hat und weg kann? Oder ist es eine gute Erfahrung, die mir wichtig ist, ein Halt für mein Leben, den ich anderen weitergeben will? Mit dem Aschermittwoch beginnt am 18. Februar die Fastenzeit. Sie lädt uns ein, diese Frage neu zu stellen. Ich wünsche Ihnen dabei gute Überlegungen!

Ihr Pastor Marco Weber

Gottesdienstordnung vom 31. Januar bis 1. März 2026

Samstag, 31. Januar <i>Rodt</i>	18.00 Uhr	Hl. Johannes Bosco Vorabendmesse mit Blasiussegen f. Marga Mereien (6-Wochenamt)
Sonntag, 1. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i> <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr 12.00 Uhr 18.00 Uhr	4. Sonntag im Jahreskreis Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen Familiengottesdienst mit Blasiussegen Taufe des Kindes Toni Berg Vesper zu Mariä Lichtmess <i>mitgestaltet vom Projektchor</i> mit Beauftragung von Kommunionhelferinnen und – helfern und Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 4. Februar <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis Hl. Messe
Freitag, 6. Februar <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr ab 09.45 Uhr	Hl. Märtyrer von Nagasaki <i>Herz-Jesu-Freitag</i> Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufe und euch. Segen Krankenkommunion (<i>Frau Krebs</i>) Krankenkommunion (<i>Pastor Weber</i>)
<i>Zemmer / Schleidweiler / Rodt</i>	ab 10.00 Uhr	
Samstag, 7. Februar <i>Orenhofen</i>	18.00 Uhr	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis Vorabendmesse
Sonntag, 8. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	5. Sonntag der Weihnachtszeit Hochamt Hochamt
Mittwoch, 11. Februar <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	Maria, Unsere Liebe Frau in Lourdes Hl. Messe
Donnerstag, 12. Februar <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe
Samstag, 14. Februar <i>Rodt</i>	18.00 Uhr	Hl. Cyrill und Methodius Vorabendmesse
Sonntag, 15. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	6. Sonntag im Jahreskreis <i>Fastnachtssonntag</i> Hochamt Hochamt f. Peter Dose (2. Jgd.)

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Mittwoch, 18. Februar <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr	Aschermittwoch <i>Fast- und Abstinenztag</i> Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes anschl. Beichtgelegenheit
<i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Rodt</i>	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Schleidweiler</i>	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes f. Hans Wagner u. ++ Ang.
Donnerstag, 19. Februar <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	Donnerstag nach Aschermittwoch Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Freitag, 20. Februar <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	Freitag nach Aschermittwoch Hl. Messe f. Klara u. Peter Schopphoven
Samstag, 21. Februar <i>Orenhofen</i> <i>Zemmer</i>	10.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Samstag nach Aschermittwoch „Beichttag“ der Kommunionkinder Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit Vorabendmesse
Sonntag, 22. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	1. Fastensonntag <i>Kollekte für das Priesterseminar</i> Hochamt Hochamt f. Alwine Koster u. ++ Ang.
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 24. Februar <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	Hl. Apostel Matthias <i>Patron des Bistums Trier</i> Hochamt f. ++ der letzten 5 Jahre im Februar: Ingold Konrath, Josef Marx, Hildegard Munzel, Nikolaus Berg, Martina Follmann



Mittwoch, 25. Februar
Schönfelderhof 11.00 Uhr

Donnerstag, 26. Februar
Schleidweiler 09.00 Uhr

Freitag, 27. Februar
Rodt 18.30 Uhr

Samstag, 28. Februar
Rodt 17.30 Uhr
18.00 Uhr

Sonntag, 1. März
Schönfelderhof 09.00 Uhr
Schleidweiler 10.30 Uhr
Kreuzkapelle 15.00 Uhr

Mittwoch der 1. Fastenwoche Hl. Walburga
Hl. Messe

Donnerstag der 1. Fastenwoche
Hl. Messe

Freitag der 1. Fastenwoche
Kreuzwegandacht

Samstag der 1. Fastenwoche
Eucharistische Anbetung
Vorabendmesse
f. Hans Schuh u. ++ Ang.

2. Fastensonntag *Zählung der Gottesdienstteilnehmer*
Hochamt
Familiengottesdienst
Kreuzwegandacht

In Gottes Ewigkeit gingen aus unserer Gemeinde
Marianne Mayer, Rodt – Bernhard Mischo, Zemmer

Termine und Informationen

Wahlen zum Verwaltungsrat
Wir bitten um **Kandidatenvorschläge** zur Wahl des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde. Zwei Sitze werden neu vergeben. **Bis zum 18. Februar** können Sie Ihre Vorschläge einreichen. Bitte überlegen Sie, ob Sie kandidieren wollen. Oder sprechen Sie Menschen an, die Sie für geeignet halten. Ihr Engagement wird gebraucht!

Jahresstatistik 2025

	2025	2024
Taufen	24	23
Erstkommunionen	17	31
Firmungen	0	35
Trauungen	6	3
Beerdigungen	39	39
Kirchenaustritte	24	55
Wiederaufnahmen	1	0
Gottesdienstbesuch	4,7 %	5,8 %
Katholikenzahl gesamt	3.017	3.090

Ergebnis Weihnachtskollekten und Sternsinger
Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern:
Ergebnis *adveniat*: **1.603,77 €**
Ergebnis **Kinderkrippenfeier**: **174,72 €**
Die Sternsinger haben in unserer Pfarrei insgesamt 7.280,06 € an Spenden gesammelt.

- Daufenbach: 142,65 €
- Orenhofen: 2.503,02 €
- Rodt: 1.803,29 €
- Schleidweiler: 1.152,31 €
- Zemmer: 1.678,79 €



Unsere Sternsinger und ihre Begleiter, die Wind und Wetter nicht gescheut haben, ein wirklich großes Dankeschön! Mit diesem tollen Engagement unterstützen die Kinder andere Kinder auf der ganzen Welt und zeigen, was man gemeinsam bewirken kann.
Dank gilt auch den Frauen, die die Sternsingeraktion in den einzelnen Orten organisiert haben, und Frau Blümling. Ohne sie wäre die Aktion so nicht möglich.

Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit
Die Fastenzeit lädt uns ein, uns wieder neu Jesus Christus zuzuwenden. Dazu bietet die **eucharistische Anbetung vor den Vorabendmessen am Samstag** Gelegenheit. Jeweils um 17.30 Uhr wird das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt, die 5 Minuten vor Beginn der Hl. Messe mit dem Segen schließt.
Die **Kreuzwegandachten** laden ein zur Betrachtung des Leidens Jesu. Wir beten sie **an jedem Fastensonntag um 15 Uhr in der Kreuzkapelle und in Rodt am Freitag, 27. Februar um 18.30 Uhr.**

Übersicht Kollektenaufkommen 2025
Das Kirchensteueraufkommen wird in den nächsten Jahren zurückgehen; bereits in diesem Jahr müssen wir im Haushalt 10 % einsparen. Für viele Aufgaben, wie z.B. den Unterhalt der Gebäude, sind wir auf Spenden und die Kollekten angewiesen. Ein Teil der Kollekten wird u.a. an kirchliche Hilfswerke oder die Caritas abgeführt. **Vielen Dank allen, die ihren Teil dazu beigetragen haben!** Das Kollektenaufkommen stellte sich im Jahr 2025 wie folgt dar:

	Kollekten gesamt*	abgeführte Kollekten*	für die Pfarrei
Orenhofen	7.371,25 €	3.082,75 €	4.288,50 €
Schleidweiler und Rodt	8.542,28 €	4.099,78 €	4.442,50 €
Zemmer	4.730,09 €	3.008,78 €	1.721,31 €
gesamt	20.643,62 €	10.191,31 €	10.452,31 €

* eingerechnet sind die Sternsingerspenden

Orenhofen

Herzlichen Dank für Spenden
Die Bastelfrauen von Orenhofen konnten wieder eine großzügige Spende übergeben: 500 € für die Renovierungsarbeiten an der Kirche, 100 € für Frau Schmitz-Seelhammer für die Kapelle „Auf der Licht“ sowie 50 € für die Kreuzkapelle in Schleidweiler.
Herzlichen Dank an die Bastelfrauen und alle, die durch Kauf und Verkauf der Karten zu diesem Spendenergebnis beigetragen haben.

Empfang des Aschenkreuzes

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit als Vorbereitungszeit auf Ostern. Zum Zeichen der Umkehr und Buße wird den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet als Symbol der Hoffnung auf die Auferstehung. Sie haben die Möglichkeit, das Aschenkreuz in **folgenden Gottesdiensten** zu empfangen:

Aschermittwoch, 18. Februar

Orenhofen 09.00 Uhr Hl. Messe
Schönfelderhof 11.00 Uhr Hl. Messe
Rodt 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Schleidweiler 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Februar

Zemmer 18.30 Uhr Hl. Messe

Bistumswallfahrten nach Rom und Lourdes

Informationen und Anmeldemöglichkeiten dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-fidei.de

Das Ewige Licht brennt

Orenhofen 01. – 07.02. für Ärzte und Pflegekräfte im Dienst für uns
Rodt 08. – 14.02. zu Ehren des hl. Antonius
15. – 21.02. zur immerwährenden Hilfe
Schleidweiler 22. – 28.02. im besonderen Anliegen

Taufsonntage

08.03. – 05./06.04. in den Ostergottesdiensten – 12.04. – 03.05. – 24.05. – 07.06. (Or) – 21.06. (Or) – 05.07.

Beichtgelegenheit

Beichtgespräche sind möglich nach Vereinbarung oder:

- **Aschermittwoch, 18. Februar, nach der Hl. Messe in Orenhofen um 9 Uhr**
- **Samstag, 21. Februar, vor der Vorabendmesse in Zemmer um 17.30 Uhr**

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft der Hoffnung zu verlieren.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Wir beten für die Sportlerinnen und Sportler, die an den Olympischen Winterspielen teilnehmen und durch friedlichen Wettstreit ein Beispiel für Fairness und internationalen Zusammenhalt geben wollen.

► Wir beten für alle, die unter den Folgen des Krieges in der Ukraine leiden; für diejenigen, deren Familien durch Flucht und Verschleppung zerrissen wurden.

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am Donnerstag, **26.02.2026** für den Zeitraum vom **28.02. – 29.03.2026**.

Redaktionsschluss: 18. Februar 2026

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Schleidweiler

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Bitte beachten: An Weiberdonnerstag, 12.02., und Rosenmontag, 16.02., bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber

Tel.: 06580/99060

Mail: marco.weber@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Isabell Blümling

Tel.: 0176/46779817

Mail: isabell.bluemling@bistum-trier.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärinnen: Frau Ulrike Stolz-Berlin / Frau Maria Walter

Tel.: 06580/99060

E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de

Webseite: www.pfarrei-fidei.de

Kath. Kirchengemeinde Auf der Fidei

Volksbank Trier-Eifel

IBAN: DE62 5866 0101 0000 8359 48



Als Kandidatin bzw. Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat schlage ich vor

Es sind 2 Mitglieder zu wählen. **Abgabefrist: 18.02.2026**

Name	Vorname	Geb.-Datum	Anschrift	Beruf	Unterschrift* <small>der Kandidatin /des Kandidaten</small>

*Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat und nehme die Wahl ggf. an.

Ort/Datum

Unterschrift der vorschlagenden Person oder einer Hilfsperson